

[< zurück zur Übersicht](#)

# FEW-JE

**Zitiervorschlag:** Bolay, G., Oetken, K., Klingler-Neumann, R., Dürrmeier, T., Stather, L. (2018). „FEW-JE“. Abgerufen von URL:

[https://wsd-bw.de/doku.php?id=wsd:diagn\\_methoden\\_koerperfunktionen:few-je](https://wsd-bw.de/doku.php?id=wsd:diagn_methoden_koerperfunktionen:few-je), CC BY-SA 4.0



Quelle: <https://www.testzentrale.de>

<b>Name</b>	<b>FEW-JE (Frostig's Entwicklungstest der visuellen Wahrnehmung - Jugendliche und Erwachsene)</b>
<b>Autor:innen</b>	Petermann, F. & Waldmann, H. et al
<b>Aktuelle Auflage</b>	2013
<b>Testkategorie</b>	Entwicklungstest zur Überprüfung visueller und visuo-motorischer Fähigkeiten
<b>Normiert im Altersbereich</b>	9 bis 90 Jahre
<b>Zielgruppe</b>	Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Alter von 9;0-90 Jahren
<b>Zielfertigkeiten (lt. Manual)</b>	<p>Vier Erfassungsbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Figur-Grund</li> <li>- Formkonstanz</li> <li>- Lage im Raum</li> <li>- Räumliche Beziehungen</li> </ul>
<b>CHC-Zuordnung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Visuelle Wahrnehmungsverarbeitung (Gv)</li> <li>- Verarbeitungsgeschwindigkeit (Gs) (nicht explizit)</li> <li>- Reaktions- und Entscheidungsgeschwindigkeit (Gt) (nicht explizit)</li> <li>- Fluides Denken und Problemlösen(Gf) (nicht explizit)</li> </ul>
<b>Testtheoretische Grundlagen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 3 Ebenen Modell rezeptiver Fähigkeiten/Prozesse</li> <li>- Sensorische Reize → einfache WN → komplexe Prozesse</li> <li>- Bloßes Sehen ist ungleich visuelle WN (verstehende Bedeutung)</li> <li>- 6 Untertests: Abzeichnen, Figur-Grund, Visuo-motorische Suche, Gestaltschließen, Visuo-motorische Geschwindigkeit, Formkonstanz</li> <li>- Untertests lassen sich in motorik-reduziert (mr) vs. motorik-abhängig (ma) unterteilen.</li> </ul>

<b>Name</b>	<b>FEW-JE (Frostigs Entwicklungstest der visuellen Wahrnehmung - Jugendliche und Erwachsene)</b>
<b>Zugangsfertigkeiten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprachverständnis</li> <li>- Sehen</li> <li>- Motorische Fähigkeiten</li> </ul>
<b>Speed-Komponente</b>	Untertest 5: Visuo-motorische Geschwindigkeit
<b>Gefährdungen der Testfairness</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- nicht durchführbar mit blinden Personen</li> <li>- eingeschränkt durchführbar mit Personen mit starker Sehbeeinträchtigung</li> <li>- nicht durchführbar mit Personen, die in der Handbewegung bei den Übungsaufgaben bereits starke Schwierigkeiten haben</li> </ul>
<b>Zulässige Adaptionen (lt. Manual)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Testdauer kann verlängert werden.</li> <li>- Es können längere Pausen zwischen den einzelnen Untertests gemacht werden (z.B. bei sehr kurzer Aufmerksamkeitsspanne)</li> </ul>
<b>Auswertungen</b>	Dauer ca. 10 Minuten
<b>Normstichprobe</b>	Deutschlandweit 1450 Kinder, Jugendlichen und Erwachsene unter Berücksichtigung der Gleichverteilung, Bildungshintergrund und Erstsprache
<b>Zeitaufwand</b>	Ca. 20 Minuten; evtl. Zeitzugaben bei motorischen oder visuellen Einschränkungen; Untertests können zu verschiedenen Zeitpunkten durchgeführt werden
<b>Umfeldstrukturierung</b>	Vorbereitung: störungsfreier Raum, optimale Lichtquelle; glatter Tisch, Testleiter sitzt Testperson gegenüber
<b>Testmaterial</b>	Manual, Bildvorlagen, Arbeitsheft, Bleistift, Radiergummi, Stift zum Testergebnisse Notieren, Protokollbogen, ggf. Unterlage zum Notieren, Stoppuhr Wortwörtliche Wiedergabe der Instruktion Abbruch nach 4 falschen Aufgaben in Folge bei Test 1, 2, 4, 6); bei 3 nach 3 Minuten abbrechen, bei 5 1 Minute
<b>Deutschkenntnisse</b>	notwendig
<b>Kurzdarstellung der/des Kerntests</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Abzeichnen (ma)</b>: räumliche Beziehungen visuell erkennen und zeichnerisch umsetzen; Bilder abzeichnen von einfachen Formen bis hin zu dreidimensionalen Bildern</li> <li>- <b>Figur-Grund (mr)</b>: Figur und Grund werden unterschieden; Formen (vorgegeben) in einem Bild erkennen</li> <li>- <b>Visuo-motorische Suche (ma)</b>: Figur und Grund visuell unterscheiden; nummerierte Kreise der Reihe nach so schnell wie möglich verbinden</li> <li>- <b>Gestaltschließen (mr)</b>: Formkonstanz; aus einer Reihe von unvollständigen Bildern, das Bild auswählen, das dem Stimulusbild entspricht; fehlende Teile müssen gedanklich ergänzt werden</li> <li>- <b>Visuo-motorische Geschwindigkeit (ma)</b>: Formkonstanz und räumliche Beziehungen einschätzen; in einer Reihe von geometrischen Formen (große und kleine Kreise sowie große und kleine Quadrate) unter Zeitvorgabe in jedes kleine Quadrat ein X und in jeden großen Kreis zwei Linien zu zeichnen</li> <li>- <b>Formkonstanz (mr)</b>: aus einer Reihe von Bildern die beiden auswählen, in denen sich die Stimulusform (andere Größe, Position, Schattierung, Hintergrund) wiederfindet.</li> </ul>
<b>Erfahrungen mit dem Testverfahren</b>	Im Bereich der visuellen Wahrnehmungsverarbeitung ist der FEW ein geeignetes Testverfahren.

[< zurück zur Übersicht](#)

---

Layout und Gestaltung: Christian Albrecht, Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) Baden-Württemberg

From:  
<https://wsd-bw.de/> -

Permanent link:  
[https://wsd-bw.de/doku.php?id=wsd:diagn\\_methoden\\_koerperfunktionen:few-je](https://wsd-bw.de/doku.php?id=wsd:diagn_methoden_koerperfunktionen:few-je) 

Last update: **2024/06/23 12:57**